Siemens

Smart-Grid-Plattform EnergyIP

[26.01.2016] Der Technologiekonzern Siemens zeigt auf der E-world 2016 Smart-Grid-Lösungen für eine digitalisierte Energiewelt. Highlight ist die EnergyIP-Applikation zur Administration von Smart Meter Gateways.

Als Messe-Highlight wird der Technologiekonzern Siemens auf der E-world 2016 (16. - 18. Februar 2016, Essen) die EnergyIP-Applikation zur Administration von Smart Meter Gateways und zur Messdatenverarbeitung für externe Marktteilnehmer auf dem deutschen Markt präsentieren. Neu ist nach Angaben des Unternehmens die Big-Data-Option von EnergyIP Analytics, die auf der Smart-Grid-Plattform EnergyIP von Siemens läuft. Die Big-Data-Option analysiert komplexe Datenmuster zur Identifikation von Energiediebstahl oder gefährdeten beziehungsweise überlasteten Geräten und Anlagen im Verteilnetz, heißt es in einer Medienmitteilung. Zusätzlich erstelle sie Lastprognosen für verschiedene Ebenen. Damit sei EnergyIP Analytics die Basis für alle analytischen Anwendungen mit ausgesuchten Business-Intelligence (BI)-Reports und umfassenden Programmierschnittstellen (API). Als weiteres E-world-Highlight hat Siemens eine neue Generation eines virtuellen Kraftwerks auf der Smart-Grid-Plattform EnergyIP angekündigt. Die Nutzung intelligenter Last- und Preisprognosen sowie verbesserter Demand-Response--Funktionen sollen die sichere Vorhersage und kurzfristige Anpassung des Portfolios zum Ergreifen kurzfristiger Chancen, beispielsweise für den Handel, Regelenergie oder das Verteilnetz erlauben. Mit Spectrum Power Aktives Netz-Management (ANM) stellt Siemens außerdem ein neues Netzleitsystem vor, das nach eigenen Angaben für einen stabilen Netzbetrieb bei zunehmender Integration erneuerbarer Energiequellen entwickelt wurde. Siemens ist auf dem Stand 211 in Halle 3 anzutreffen.

(me)

Stichwörter: Messen | Kongresse, E-world 2016, EnergyIP, Siemens, Smart Grid